

Einladung zum FORBA-Gespräch zur Arbeitsforschung 1/2017

Digitalisierung und Arbeit 4.0 – blinder Fleck Geschlecht

Mittwoch, 10. Mai 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr
FORBA, Aspernbrückengasse 4/5, 1020 Wien (Nähe Urania)

Bitte um Anmeldung unter office@forba.at (begrenzte TeilnehmerInnenzahl)

FORBA

Digitalisierung und Arbeit 4.0 werden seit geraumer Zeit in Wissenschaft, Medien und Gesellschaft diskutiert. Bislang unterbelichtet bleibt in der Debatte die Geschlechterperspektive auf diesen Wandel der Arbeitswelt. Den Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung der Arbeit im Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter widmet sich daher dieses FORBA-Gespräch zur Arbeitsforschung. Zentrale Fragen sind etwa: Wie wirkt sich Digitalisierung auf die geschlechtsspezifische Ungleichheit aus? Unter welchen Bedingungen eröffnen sich Chancen, Stereotype zu durchbrechen und mehr Geschlechtergerechtigkeit zu erreichen?

Podium

Gerlinde Hauer ist seit 1999 Referentin in der Abteilung Frauen – Familie der AK Wien mit Schwerpunkt Frauen und Arbeitsmarkt, in letzter Zeit auch verstärkt Beschäftigung mit Digitalisierung und Geschlecht, wie z.B. im Beitrag „Digitalisierung – Selbstläufer Richtung Gleichstellung?“ (WISO 4/16), Studium der Geschichte mit Schwerpunkt Frauenforschung an der Universität Wien (Abschluss 1992), danach freiberufliche Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin in verschiedenen Forschungs – und Ausstellungsprojekten

Ursula Holtgrewe ist Soziologin und Teamleiterin „Arbeit & Chancengleichheit“ am ZSI - Zentrum für Soziale Innovation in Wien. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitssoziologie, Dienstleistungsarbeit und -organisation, internationaler Vergleich, Informations- und Kommunikationstechnologie, Innovation

Käthe Knittler ist feministische Ökonomin und lebt und arbeitet in Wien. Sie studierte Volkswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien und in Madrid und ist gemeinsam mit Bettina Haidinger Autorin von "Feministische Ökonomie. Eine Einführung" (Mandelbaum).

Sabine Theresia Köszegi ist Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation am Institut für Managementwissenschaften der TU Wien und Akademische Direktorin des Postgradualen Lehrgangs für Entrepreneurship und Innovation der TU und WU Wien. Ihr Arbeitsfokus liegt im Dreieck Arbeit - Technologie - Organisation. Aktuelle Forschungsvorhaben befassen sich u.a. mit disruptiven Organisationsformen, Gender, flexiblem Arbeiten und Arbeit im Kontext von Industrie 4.0.

Anmeldungen unter folgender E-Mail-Adresse: office@forba.at

Diese Veranstaltung wird freundlich unterstützt von:



Gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes und des Telekommunikationsgesetzes weisen wir darauf hin, dass dieses E-Mail kein anonymes Massen-E-Mail ist, sondern eine Aussendung an Personen, die mit FORBA in Kontakt stehen. Sollten Sie keine weitere Zusendung unseres Newsletters wünschen, antworten Sie bitte mit "Abbestellen" in der Betreffzeile. FORBA haftet nicht für allfällige Schäden, die durch den Empfang dieses Newsletters entstehen können.
